

## Pressedienst

---

Pressemitteilung 161/2019

### Sehr gute Voraussetzungen

#### Dr.in rer. nat. Amelie Bernzen an Universität Vechta berufen

Die Universität Vechta hat Dr.in rer. nat. Amelie Bernzen auf die W3-Professur für Wirtschaftsgeographie berufen. Zuvor arbeitete Bernzen an der Universität zu Köln – außerdem an den Universitäten Bamberg, Ohio, Dublin und weiteren. Für Vechta hat sich Bernzen Ziele gesetzt: „Meines Erachtens kann und sollte die Geographie weiterhin wichtige Beiträge rund um die Themenfelder Agrar- und Ernährungssysteme sowie Mensch-Umwelt-Beziehungen – und deren Schnittstellen – liefern“, sagte die Wissenschaftlerin, „Denn gerade ihre umfassende, vernetzte Perspektive mit sehr guten Möglichkeiten zur interdisziplinären Kooperation qualifiziert sie für solche komplexen Fragestellungen.“ Bernzen wird genauer: „Zum Beispiel ist und bleibt die Untersuchung nachhaltiger Lösungen zur Nutzung von natürlichen und anderen Ressourcen zur Verbesserung der globalen Ernährungssituation hochrelevant.“ Für diese Themen und Fragestellungen bietet das ISPA in Vechta sehr gute Voraussetzungen, meinte die Wissenschaftlerin: „Ich freue mich auf die künftige Zusammenarbeit mit den Kolleg\*innen an der Universität, aber auch mit den regionalen Akteuren\*innen aus Wirtschaft und Politik.“



**Foto** (Universität Vechta/Catharina Siemer) Bei der Urkundenübergabe: Universitätspräsident Burghart Schmidt und Amelie Bernzen.

Vechta, 28. November 2019

#### **Pressekontakt:**

Friedrich Schmidt  
Universität Vechta  
Präsidialbüro, Marketing und Kommunikation  
Fon +49 (0) 4441.15 577  
Fax +49 (0) 4441.15 523  
E-Mail [pressestelle@uni-vechta.de](mailto:pressestelle@uni-vechta.de)